

Moduldetails konsultieren

Planung und Vorbereitung von anspruchsvollen Änderungsaufträgen - FORVR7

Code des Moduls:	FORVR7
Leistungsbaustein:	Gérer l'activité commerciale (ACCOM)
Beruf / Tätigkeit:	Vendeur-Retouche
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der Auszubildende informiert sich über die Konstruktion unterschiedlicher textiler Fäden und ist fähig, daraus Eigenschaften abzuleiten.</p> <p style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px; margin-top: 10px;">Maximale Punktzahl: 12</p>
	<p>INDIKATOREN</p> <p>Der Auszubildende unterscheidet Garne und Zwirne anhand ihres Aussehens. Der Auszubildende erläutert die Eigenschaften für verschiedene Anwendungsgebiete.</p> <p>SOCKEL</p> <p>Für die Verarbeitung wurde angemessen Garn oder Zwirn gewählt.</p>

2

Der Auszubildende ist in der Lage, die unterschiedlichen Webarten zu bestimmen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende erkennt textile Flächen die aus Kett- und Schussfäden bestehen Der Auszubildende kann typische Merkmale der drei Grundbindungen aufzählen und erläutert deren Eigenschaften Der Auszubildende erkennt anhand eines Gewebes die Bindung

SOCKEL

Die Web-arten sind korrekt angegeben Die wesentlichen Eigenschaften der Bindungen sind korrekt erklärt

3

Der Auszubildende ist in der Lage, anhand bestehender Vorlagen (fertige Kleidungsstücke) neue Schnittteile zu fertigen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende erstellt Schnittschablonen von z.B. Taschen, Kragen oder Manschetten.
Der Auszubildende schneidet die entsprechenden Schnittteile z.B. aus Oberstoff, Futter oder Einlage zu.

SOCKEL

Schablonen sind fachgerecht erstellt.
Stoffteile sind unter Berücksichtigung der Nahtzugaben zugeschnitten.

4

Der Auszubildende unterscheidet Textilkennzeichnungen und Pflegesymbole und ist in der Lage, sie fachgerecht anzuwenden.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende erkennt alle Textilkennzeichen und Pflegesymbole.
Der Auszubildende erklärt Textilkennzeichnungen und Pflegesymbole

SOCKEL

• bei der Bearbeitung des Werksstücks sind die Pflegesymbole berücksichtigt. • Textilkennzeichnungen und Pflegesymbole sind korrekt erklärt.

5

Der Auszubildende entscheidet selbstständig wie und in welcher Form ein Änderungsauftrag durchgeführt wird.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende benennt die durchzuführende Arbeit.
Der Auszubildende entscheidet sich für die richtige Technik.

SOCKEL

- Der Änderungsauftrag wurde korrekt durch geführt

6

Der Auszubildende kennt die verschiedenen Arten von Reißverschlüssen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende kann die gängigsten Arten von RV unterscheiden und benennen.

SOCKEL

RV sind korrekt unterschieden und benannt.

7

Der Auszubildende ist in der Lage, die einzelnen Teile eines Bekleidungsstückes zu benennen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende bezeichnet die einzelne Teile wie z.B (Vorder-Rückenteil, Ärmel usw.)

SOCKEL

Die Teile sind richtig benannt